

Jahresbericht
zum 30. September 2024.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

30. September 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaNachhaltigkeit Aktien Europa für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Rückläufige Inflationsraten sowie sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Während sich in Europa, bedingt vor allem durch eine wirtschaftliche Stagnation in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität abzeichnete, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren und militärischen Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war weiterhin auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet. Angesichts der Anzeichen eines nachlassenden Inflationsdrucks nahmen jedoch verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten auf zuletzt 3,65 Prozent zurück, während die US-amerikanische Notenbank im September die Zinswende mit einem Absenken des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte auf 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent einläutete. Mit den ersten Hinweisen auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus reduzierten sich die Renditen an den Rentenmärkten bereits im vierten Quartal 2023 zunächst signifikant, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung sorgten. Im Zuge der im Juni erfolgten ersten Zinssenkung der EZB konnten die Anleihekurse bis zum Ende des Berichtszeitraums dann erneut deutlich zulegen. Die Verzinsung 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende September bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 3,8 Prozent.

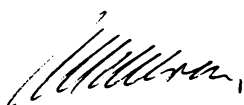
Die globalen Zinssenkungserwartungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Indizes, wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite sowie der Nikkei 225 neue Rekordhochs. Der chinesische Aktienmarkt hinkte zunächst der internationalen Marktentwicklung hinterher. Erst mit der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die chinesische Regierung verzeichneten Aktien in China im letzten Berichtsmonat einen bemerkenswerten Anstieg, der auf die globalen Märkte abstrahlte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 30. September 2024	7
Anhang	17
Ökologische und/oder soziale Merkmale	21
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	38
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	40

Jahresbericht 01.10.2023 bis 30.09.2024

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus Europa oder von Unternehmen, die in europäischen Aktienindizes enthalten sind, an. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF	16,5%	4,0%	10,2%
Anteilklasse TF	15,7%	3,3%	7,9%

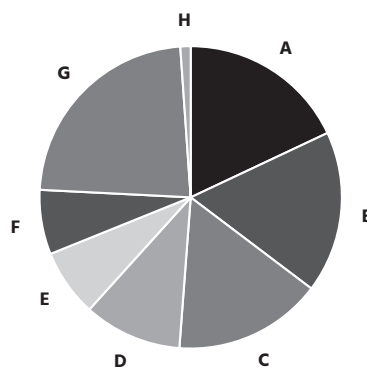
ISIN

Anteilklasse CF	LU2339785821
Anteilklasse TF	LU2339786043

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa



A Deutschland	18,0%
B Frankreich	17,3%
C Großbritannien	15,9%
D Schweiz	10,5%
E Spanien	7,2%
F Italien	6,9%
G Sonstige Länder	23,1%
H Barreserve, Sonstiges	1,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Starkes Plus

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein wesentlicher Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz weltweit uneinheitlicher konjunktureller Signale präsentierten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Getragen unter anderem von starken US-Technologiewerten legten viele Indizes deutlich zu und verzeichneten teilweise neue Rekordstände. Der chinesische Aktienmarkt profitierte gegen Ende des Berichtszeitraums von angekündigten Konjunkturmaßnahmen und verlieh damit auch den etablierten Märkten neue Aufwärtssimpulse.

Zum Berichtsstichtag waren 98,9 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensektor investiert. Im Stichtagsvergleich wurde die Quote damit leicht angehoben. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten erhöhte sich die wirksame Aktienquote um 2,1 Prozentpunkte auf 100,0 Prozent. Der vergleichbare Wert lag zu Beginn der Berichtsperiode bei 96,8 Prozent.

Generell war der Fonds breit über die verschiedenen Sektoren hinweg diversifiziert. Schwerpunkte lagen auf Branchenebene auf Aktien aus dem Industriegüter, Finanzdienstleistungen sowie aus dem Sektor Gesundheit. Die größten Gewichte auf Einzeltitelebene bildeten zum Stichtag die Aktien von Novo-Nordisk, Relx, SAP sowie Iberdrola.

Hinsichtlich der geografischen Struktur des Portfolios war der Fonds ebenfalls breit aufgestellt. Die größten Positionen bildeten Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die Schweiz. Zur Feinststeuerung kamen derivative Finanzinstrumente wie Aktienindexfutures zum Einsatz.

Im Berichtszeitraum resultierten positive Effekte aus Einzeltitelideen wie Investitionen in Bawag, Planisware oder Intesa Sanpaolo, die signifikante Wertbeiträge generierten. Vorteilhaft wirkte sich zudem die stärkere Berücksichtigung von Finanztiteln wie Banken und Versicherungen aus. Nachteile ergaben sich indes aus Engagements in einigen Titeln mit niedrigerer Marktkapitalisierung wie Puig, Scor oder S4 Capital. Auch die Beteiligungen in Titeln wie Neste oder OMV entwickelten sich im Verlauf des Berichtszeitraums enttäuschend.

Der Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa verzeichnete eine erfreuliche Wertsteigerung um 16,5 Prozent (Anteilkasse CF) bzw. 15,7 Prozent (Anteilkasse TF). Das Fondsvermögen belief sich zum Stichtag auf 749,3 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Index: 30.09.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								740.976.272,29	98,93
Aktien								732.086.913,11	97,74
EUR								490.590.604,01	65,50
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		39.000	39.000	0	EUR 40,000	1.560.000,00	0,21
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		1.300	500	0	EUR 1.412,800	1.836.640,00	0,25
BMG0112X1056	AEGON Ltd. Reg.Shares	STK		66	66	0	EUR 5,800	382,80	0,00
FR0000120073	Air Liquide-SA ÉtExpl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		52.581	5.480	21.700	EUR 174,540	9.177.487,74	1,22
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		15.300	15.300	0	EUR 63,520	971.856,00	0,13
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		24.560	5.900	21.500	EUR 296,800	7.289.408,00	0,97
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK		39.000	0	64.400	EUR 66,080	2.577.120,00	0,34
IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom.	STK		51.100	51.100	0	EUR 26,460	1.352.106,00	0,18
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		15.300	0	0	EUR 64,400	985.320,00	0,13
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		39.000	39.000	0	EUR 86,250	3.363.750,00	0,45
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK		1.300	1.300	0	EUR 587,600	763.880,00	0,10
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		14.280	7.500	15.000	EUR 754,700	10.777.116,00	1,44
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		150.000	24.600	12.520	EUR 44,220	6.633.000,00	0,89
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		409.600	0	0	EUR 35,010	14.340.096,00	1,91
FR0013258662	Ayvens S.A. Actions Nom.	STK		285.500	50.000	0	EUR 6,280	1.792.940,00	0,24
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		973.107	508.000	0	EUR 4,660	4.534.192,07	0,61
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK		222.450	0	0	EUR 68,900	15.326.805,00	2,05
IT0005508921	Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom.	STK		614.600	614.600	0	EUR 5,238	3.219.274,80	0,43
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK		6.100	6.100	0	EUR 114,150	696.315,00	0,09
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		25.900	25.900	0	EUR 136,200	3.527.580,00	0,47
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		35.900	0	104.500	EUR 61,810	2.218.979,00	0,30
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK		9.220	0	0	EUR 196,000	1.807.120,00	0,24
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.	STK		20.000	20.000	0	EUR 36,160	723.200,00	0,10
ES0105630315	Cie Automotive S.A. Acciones Port.	STK		357.100	0	0	EUR 25,950	9.266.745,00	1,24
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		256.800	220.400	218.100	EUR 16,445	4.223.076,00	0,56
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		71.750	0	11.100	EUR 81,600	5.854.800,00	0,78
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		30.200	30.200	0	EUR 54,740	1.653.148,00	0,22
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK		57.683	0	0	EUR 13,620	785.642,46	0,10
FR0014003T18	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK		65.800	143.500	77.700	EUR 35,890	2.361.562,00	0,32
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		45.450	15.100	0	EUR 211,000	9.589.950,00	1,28
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		18.100	20.700	88.000	EUR 40,020	724.362,00	0,10
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		481.200	145.600	195.100	EUR 26,420	12.713.304,00	1,70
DE000BEAU7Y1	Douglas AG Inhaber-Aktien	STK		132.100	132.100	0	EUR 20,520	2.710.692,00	0,36
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK		14.000	14.000	24.294	EUR 122,450	1.714.300,00	0,23
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK		93.100	93.100	0	EUR 21,860	2.035.166,00	0,27
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.	STK		103.844	51.000	17.400	EUR 34,490	3.581.579,56	0,48
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK		1.034.560	0	332.300	EUR 4,096	4.237.557,76	0,57
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		16.800	8.400	20.300	EUR 86,360	1.450.848,00	0,19
BE0003822393	Elia Group Actions au Port.	STK		2.390	0	0	EUR 102,100	244.019,00	0,03
FR0012435121	Elis S.A. Actions au Porteur	STK		192.300	152.300	0	EUR 19,000	3.653.700,00	0,49
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		2.225.300	62.500	0	EUR 7,142	15.893.092,60	2,12
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		162.178	0	0	EUR 15,380	2.494.297,64	0,33
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		65.600	0	0	EUR 49,000	3.214.400,00	0,43
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		28.653	16.615	1	EUR 214,200	6.137.472,60	0,82
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK		8.900	0	0	EUR 96,850	861.965,00	0,12
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK		41.650	10.100	0	EUR 95,550	3.979.657,50	0,53
NL0015001F58	Ferrovial SE Reg.Shares	STK		28.737	28.737	0	EUR 38,580	1.108.673,46	0,15
IT0000072170	Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK		91.340	0	155.400	EUR 15,340	1.401.155,60	0,19
FR0000121147	Forvia SE Actions Port.	STK		204.000	97.900	124.000	EUR 8,834	1.802.136,00	0,24
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		15.500	0	0	EUR 43,900	680.450,00	0,09
IT0000062072	Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		99.800	0	0	EUR 25,980	2.592.804,00	0,35
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. CLA	STK		122.500	122.500	0	EUR 10,070	1.233.575,00	0,16
IT0005411209	GVS S.p.A. Azioni nom.	STK		279.000	66.400	0	EUR 7,120	1.986.480,00	0,27
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK		1.300	1.300	0	EUR 2.234,000	2.904.200,00	0,39
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		1.385.640	135.303	0	EUR 13,745	19.045.621,80	2,54
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam	STK		4.800	0	0	EUR 156,500	751.200,00	0,10
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		225.200	0	0	EUR 53,480	12.043.696,00	1,61
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		114.500	0	80.500	EUR 31,675	3.626.787,50	0,48
IT0005090300	Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom.	STK		144.900	144.900	0	EUR 11,010	1.595.349,00	0,21
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam ¹⁾	STK		480.900	0	419.100	EUR 16,406	7.889.645,40	1,05
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		3.051.800	158.900	482.000	EUR 3,856	11.766.214,90	1,57
FR0000077919	JCDecaux SE Actions au Porteur	STK		36.900	36.900	0	EUR 20,200	745.380,00	0,10
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK		165.200	49.700	0	EUR 26,800	4.427.360,00	0,59
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		58.715	22.400	18.800	EUR 71,920	4.222.782,80	0,56
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK		53.180	0	0	EUR 93,150	4.953.717,00	0,66
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares	STK		17.700	0	0	EUR 84,700	1.499.190,00	0,20
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK		68.333	41.100	80.000	EUR 35,880	2.451.788,04	0,33
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		624.500	0	0	EUR 3,670	2.291.915,00	0,31
FI0009013403	KONE Oyj Reg.Shares Cl.B	STK		14.650	0	0	EUR 54,200	794.030,00	0,11
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien	STK		18.000	18.000	0	EUR 93,820	1.688.760,00	0,23
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares	STK		5.600	0	2.100	EUR 429,800	2.406.880,00	0,32
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		34.490	7.700	5.600	EUR 159,300	5.494.257,00	0,73
FI0009014575	Metso Oyj Reg.Shares	STK		145.000	0	75.500	EUR 9,586	1.389.970,00	0,19

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK		51.500	0	49.300	EUR	57,560	2.964.340,00	0,40
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		31.610	0	1.900	EUR	498,300	15.751.263,00	2,10
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK		205.700	0	36.200	EUR	17,245	3.547.296,50	0,47
FR0000044448	Nexans S.A. Actions Port.	STK		19.900	47.800	27.900	EUR	131,200	2.610.880,00	0,35
IT0005366767	Nexi S.p.A. Azioni nom.	STK		44.600	0	0	EUR	6,018	268.402,80	0,04
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		231.550	0	0	EUR	37,580	8.701.649,00	1,16
FR001400PFU4	Planisware Actions Conv.	STK		131.200	131.200	0	EUR	27,635	3.625.712,00	0,48
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		74.589	28.600	0	EUR	39,720	2.962.675,08	0,40
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom.	STK		91.000	91.000	0	EUR	64,980	5.913.180,00	0,79
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK		108.476	0	0	EUR	98,860	10.723.937,36	1,43
ES0105777017	Puig Brands S.A. Acciones	STK		156.600	156.600	0	EUR	20,700	3.241.620,00	0,43
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK		70.100	72.600	36.100	EUR	38,500	2.698.850,00	0,36
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK		22.892	22.892	0	EUR	40,615	929.758,58	0,12
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		539.500	0	0	EUR	42,460	22.907.170,00	3,06
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK		29.600	29.600	0	EUR	38,680	1.144.928,00	0,15
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		106.700	17.000	0	EUR	103,340	11.026.378,00	1,47
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		108.490	26.200	53.400	EUR	206,650	22.419.458,50	2,99
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port.	STK		1.900	1.900	0	EUR	192,400	365.560,00	0,05
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		52.170	27.600	0	EUR	237,800	12.406.026,00	1,66
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		53.350	53.350	0	EUR	31,120	1.660.252,00	0,22
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		148.800	0	0	EUR	20,160	2.999.808,00	0,40
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		63.110	0	31.800	EUR	181,920	11.480.971,20	1,53
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		51.300	0	219.400	EUR	22,235	1.140.655,50	0,15
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.	STK		20.800	20.800	0	EUR	34,660	720.928,00	0,10
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK		49.810	0	466.800	EUR	12,524	623.820,44	0,08
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK		106.200	61.600	0	EUR	57,400	6.095.880,00	0,81
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		69.741	69.741	0	EUR	123,400	8.606.039,40	1,15
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK		22.300	0	0	EUR	75,700	1.688.110,00	0,23
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK		354.640	0	0	EUR	4,415	1.565.735,60	0,21
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		68.000	68.000	0	EUR	39,960	2.717.280,00	0,36
NL00150001Y2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam	STK		30.700	0	0	EUR	23,790	730.353,00	0,10
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares ¹⁾	STK		12.300	0	96.700	EUR	29,840	367.032,00	0,05
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		148.884	0	0	EUR	29,080	4.329.546,72	0,58
FR0013447729	Verallia SA Actions Port. (Prom.)	STK		29.800	0	189.624	EUR	26,440	787.912,00	0,11
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		109.201	0	0	EUR	105,300	11.498.865,30	1,53
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		49.800	49.800	0	EUR	32,470	1.617.006,00	0,22
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.	STK		15.600	0	0	EUR	6,500	101.400,00	0,01
CHF									64.732.955,51	8,64
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK		35.750	0	0	CHF	84,320	3.201.112,90	0,43
CH0023405456	Avolta AG Namens-Aktien	STK		141.600	141.600	0	CHF	35,720	5.371.171,89	0,72
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namens-Aktien	STK		894	0	1.100	CHF	1.567,000	1.487.650,33	0,20
CH0210483332	Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien	STK		60.980	9.600	57.800	CHF	134,450	8.706.479,34	1,16
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares	STK		25.000	25.000	0	CHF	79,180	2.102.082,97	0,28
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien	STK		14.300	14.300	0	CHF	51,680	784.788,97	0,10
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		11.655	0	0	CHF	537,600	6.653.740,90	0,89
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		139.350	0	51.300	CHF	97,140	14.374.720,85	1,92
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien	STK		109.830	109.830	0	CHF	35,060	4.089.095,40	0,55
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationsschein	STK		6.630	4.400	0	CHF	249,400	1.755.918,38	0,23
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK		73.635	73.635	0	CHF	92,240	7.212.701,06	0,96
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK		13.950	0	3.800	CHF	280,300	4.152.328,01	0,55
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien	STK		4.650	0	0	CHF	304,400	1.503.114,10	0,20
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		13.800	0	0	CHF	117,350	1.719.715,19	0,23
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		58.300	104.800	46.500	CHF	26,140	1.618.335,22	0,22
DKK									36.194.472,20	4,83
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK		750	0	0	DKK	11.230,000	1.129.634,72	0,15
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Aktier	STK		15.390	7.000	8.600	DKK	1.372,500	2.833.009,21	0,38
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK		1.760	0	0	DKK	1.616,500	381.579,81	0,05
DK0010272632	GN Store Nord AS Navne-Aktier	STK		10.900	0	0	DKK	149,400	218.410,80	0,03
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		267.700	8.900	0	DKK	792,000	28.436.134,90	3,79
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK		14.700	14.700	0	DKK	1.100,000	2.168.737,72	0,29
DK0060257814	Zealand Pharma A/S Navne-Aktier	STK		9.500	9.500	0	DKK	806,000	1.026.965,04	0,14
GBP									108.712.740,09	14,51
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK		75.300	33.600	15.300	GBP	58,140	5.250.054,86	0,70
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		91.540	0	70.900	GBP	116,540	12.793.216,81	1,71
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK		718.900	0	0	GBP	1,494	1.287.560,22	0,17
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares	STK		22.300	0	0	GBP	35,500	949.351,53	0,13
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien	STK		101.500	22.500	0	GBP	26,840	3.266.949,28	0,44
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		229.000	136.900	0	GBP	24,160	6.634.775,78	0,89
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		132.000	0	48.000	GBP	68,460	10.836.889,98	1,45
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares	STK		15.600	0	0	GBP	51,350	960.636,06	0,13
US31488V1070	Ferguson Enterprises Inc. Reg.Shares	STK		9.600	9.600	0	GBP	150,800	1.736.066,72	0,23
GB00BN75WP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		157.240	103.700	0	GBP	15,255	2.876.531,18	0,38
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares	STK		777.800	200.400	0	GBP	3,974	3.706.718,79	0,49
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK		1.215.000	0	0	GBP	8,316	12.116.706,74	1,62
GB00BYT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC Reg.Shares	STK		132.000	47.700	0	GBP	22,580	3.574.305,81	0,48
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK		8.900	0	0	GBP	15,440	164.790,11	0,02

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares		STK	4.040.200	0	4.639.400	GBP 0,593	2.874.073,33	0,38
GB00B05WJX34	London Stock Exchange GroupPLC Reg.Shares		STK	34.700	0	15.900	GBP 102,450	4.263.195,76	0,57
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares		STK	86.412	19.512	0	GBP 10,275	1.064.755,09	0,14
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares		STK	859.000	859.000	0	GBP 3,446	3.549.786,84	0,47
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares		STK	68.600	68.600	79.000	GBP 16,505	1.357.792,74	0,18
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	464.900	58.700	107.600	GBP 7,032	3.920.416,84	0,52
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	58.550	0	0	GBP 46,620	3.273.354,24	0,44
GB00BFZZM640	S4 Capital PLC Reg.Shares		STK	2.700.000	500.000	0	GBP 0,395	1.278.953,33	0,17
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Reg.Shares		STK	268.400	268.400	0	GBP 8,690	2.797.023,57	0,37
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares		STK	70.900	0	0	GBP 11,540	981.173,66	0,13
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	246.200	112.400	0	GBP 18,965	5.599.312,85	0,75
GB00BGBN7C04	SSP Group PLC Reg.Shares		STK	862.600	0	0	GBP 1,608	1.663.371,81	0,22
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs		STK	383.400	0	0	GBP 3,595	1.652.893,38	0,22
GB0009465807	The Weir Group PLC Reg.Shares		STK	182.800	0	0	GBP 21,960	4.813.958,76	0,64
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	456.000	0	0	GBP 0,755	412.643,95	0,06
GB00B1KJ408	Whitbread PLC Reg.Shares		STK	80.300	0	0	GBP 31,730	3.055.480,07	0,41
NOK								7.380.438,54	0,99
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer		STK	115.000	0	0	NOK 215,900	2.114.179,40	0,28
NO0010816093	Elkem ASA Navne-Aksjer		STK	822.900	173.600	0	NOK 20,080	1.407.026,01	0,19
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer		STK	144.300	0	38.600	NOK 188,500	2.316.162,57	0,31
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer		STK	265.400	108.500	575.900	NOK 68,280	1.543.070,56	0,21
SEK								15.396.129,27	2,05
SE0007100581	Assa-Abloj AB Namn-Aktier B		STK	22.300	0	0	SEK 343,500	678.928,97	0,09
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A		STK	259.700	259.700	0	SEK 197,600	4.548.326,40	0,61
SE0015949748	Beijer Ref AB Namn-Aktier B		STK	48.000	48.000	0	SEK 167,900	714.306,61	0,10
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	32.300	32.300	0	SEK 313,500	897.496,58	0,12
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	93.700	0	0	SEK 109,550	909.797,43	0,12
SE0000825820	Orron Energy AB Namn-Aktier		STK	340.300	0	0	SEK 8,424	254.081,50	0,03
SE0000120669	SSAB AB Namn-Aktier B (fria)		STK	249.600	0	569.900	SEK 51,960	1.149.493,33	0,15
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A		STK	114.400	0	0	SEK 104,450	1.059.076,18	0,14
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	116.900	49.300	44.000	SEK 397,800	4.121.658,67	0,55
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		STK	44.600	0	0	SEK 268,900	1.062.963,60	0,14
USD								9.079.573,49	1,22
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Pa. PLC Reg.Shares		STK	62.000	0	0	USD 79,190	4.394.718,94	0,59
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder		STK	8.890	0	0	USD 244,930	1.949.004,39	0,26
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares		STK	61.020	61.020	0	USD 50,090	2.735.850,16	0,37
Summige Beteiligungswertpapiere								8.889.359,18	1,19
CHF								8.889.359,18	1,19
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein		STK	69	0	0	CHF 10.940,000	801.605,63	0,11
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	28.020	0	50.700	CHF 271,810	8.087.753,55	1,08
Summe Wertpapiervermögen								EUR 740.976.272,29	98,93
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Wertpapier-Terminkontrakte								-5.047.284,69	-0,69
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								-5.047.284,69	-0,69
Allianz SE Future (ALV) Apr. 25		XEUR	EUR	Anzahl 400				406.608,00	0,05
ASML Holding N.V. Future (ASME) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl 150				-3.582.753,00	-0,48
Brenntag AG Future (BNR) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl -300				-114.252,60	-0,02
Geberit AG Future (GBRA) Nov. 24		XEUR	CHF	Anzahl -95				-459.797,07	-0,06
Legrand S.A. Future (LRC) Apr. 25		XEUR	EUR	Anzahl -340				-79.852,40	-0,01
L'Oréal S.A. Future (LORF) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl 90				-365.043,60	-0,05
Nestlé S.A. Future (NESG) Nov. 24		XEUR	CHF	Anzahl 1.000				-867.753,02	-0,12
ProSiebenSat.1 Media AG Future (PSM) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl -1.200				140.124,00	0,02
Zalando SE Future (ZAL) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl -250				-124.565,00	-0,02
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR -5.047.284,69	-0,69
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-277.125,00	-0,04
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez.24		XEUR	EUR	Anzahl -150				-277.125,00	-0,04
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR -277.125,00	-0,04
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								107.404,97	0,01
Offene Positionen									
CHF/EUR 12.000.000,00			OTC					107.404,97	0,01
Summe der Devisen-Derivate								EUR 107.404,97	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	9.385.388,19			% 100,000	9.385.388,19	1,25

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	3.169.843,29			% 100,000	269.916,32	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	2.043.903,31			% 100,000	181.156,15	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	1.417.850,48			% 100,000	1.505.652,61	0,20
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	2.960.444,14			% 100,000	3.550.182,75	0,47
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	223.496,87			% 100,000	200.050,90	0,03
	Summe der Bankguthaben						EUR	15.092.346,92	2,01
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	15.092.346,92	2,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	102.864,46				102.864,46	0,01
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	1.425.690,90				1.425.690,90	0,19
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	42.212,72				42.212,72	0,01
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	2.916,33				2.916,33	0,00
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	1.573.684,41	0,21
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
	Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	-3.230.873,78			% 100,000	-433.328,25	-0,06
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-433.328,25	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-789.321,92				-789.321,92	-0,11
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.597.547,37				-1.597.547,37	-0,21
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-197.975,30				-197.975,30	-0,03
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-962,37				-962,37	0,00
	Kostenpauschale		EUR	-113.662,37				-113.662,37	-0,02
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-15.483,35				-15.483,35	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-2.714.952,68	-0,37
	Fondsvermögen						EUR	749.277.017,97	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	1.676.530,000	
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	5.447.320,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	106,28	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	104,84	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,93
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,72

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

69.349.784,69

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Commerzbank AG
DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
ACCOR S.A. Actions Port.	STK 10.000		400.000,00	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK 4.000		326.400,00	
ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK 1.131.000		8.077.602,00	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK 60.600		2.969.400,00	
ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK 480.900		7.889.645,40	
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK 76.500		294.945,75	
OMV AG Inhaber-Aktien	STK 25.000		939.500,00	
Swiss Re AG Namens-Aktien	STK 13.800		1.719.715,19	
UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK 10.992		328.001,28	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			22.945.209,62	22.945.209,62

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 22.945.209,62 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere 14.715.709,40 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere 10.766.409,00 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 27./30.09.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennote) per 30.09.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,83389	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45595	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,74380	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,28255	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94169	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11720	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	CHF/EUR	12,0 Mio.	EUR	12.788.607,47
Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Wertpapiere			EUR	36.211.418,76
- verkaufte Terminkontrakte				
auf Indices			EUR	7.593.000,00
auf Wertpapiere			EUR	12.802.251,20

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften
(Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Verwendete Vermögensgegenstände	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen	22.945.209,62	3,06

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen

Wertpapier-Banken	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	BRZ-Stadt
DekaBank Deutsche Girozentrale	22.945.209,62	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

Wertpapier: Banqueparibas	absolute Beträge in EUR
unbefristet	22.945.209,62

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleihenrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertpapierschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0.5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Art(en) und Quantität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten: Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTENDED Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervormögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/col/assets/html/list-MID-en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

FUR

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	25.482.118,40

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	28.947,76	100,00
Kostenanteil des Fonds	9.552,71	33,00
Ertragsanteil der KVG	9.552,71	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet. Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar. Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,10% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Deutsche Börse AG	14.715.709,40
Deutsche Bank AG	5.702.122,65
Development Bank of Japan	2.321.434,08
Fresenius SE & Co. KGaA	1.077.254,99
LfA Förderbank Bayern	1.046.538,33
Société Générale SFH S.A.	619.058,95

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	22.083.429,34 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	3.398.689,07 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	0	500
CH0435377954	SIG Group AG Namens-Aktien	STK	0	334.450
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	21.900
DKK				
DK0062616637	Svitzer Group A/S Almindelig Aktie	STK	1.500	1.500
EUR				
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK	0	226.300
FR0014003FE9	believe S.A. Actions Nominatives	STK	0	160.000
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK	0	21.400

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JE00BRX98089	CVC Capital Partners PLC Reg.Shares	STK	31.000	31.000
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	0	2.843
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	33.200	72.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	21.700	57.900
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	312.800
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	0	5.270
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	83.600	83.600
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	0	2.700
FI4000410758	Musti Group Oyj Reg.Shares	STK	0	125.840
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	0	566.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	0	31.400
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	0	31.820
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares	STK	31.820	31.820
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	0	13.860
FR0013176526	Valéo S.E. Actions Port.	STK	0	37.500
GBP				
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK	260.000	260.000
GB00BM8Q5M07	JD Sports Fashion PLC Reg.Shares	STK	1.020.200	1.020.200
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Reg.Shares	STK	0	191.700
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Reg.Shares	STK	37.000	37.000
SEK				
SE0015658109	Epiroc AB Namn-Aktier A	STK	30.200	156.000
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)	STK	0	98.100
USD				
US0584981064	Ball Corp. Reg.Shares	STK	0	34.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	1.346.051	1.346.051
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)	STK	0	66
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	39.589	39.589
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	22.814	22.814
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	0	23.600
LU2333210958	SUSE S.A. Actions Nominatives	STK	0	22.700
GBP				
JE00BJVNSS43	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	9.600
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	1.323.237	1.323.237
GBP				
GB00BSRK4Y08	National Grid PLC Anrechte	STK	19.512	19.512

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	20.129.092,76	699.286.267,98
Mittelrückflüsse	-64.851.641,98	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-44.722.549,22
Ertragsausschüttung		-11.818.981,55
Ertragsausgleich		425.698,91
Ordentlicher Ertragsüberschuss		8.146.161,54
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		12.827.074,91
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		85.133.345,40
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		749.277.017,97

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.764.605,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	55.779,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	143.854,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	1.676.530,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	5.807.943,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	154.814,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	515.437,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres	5.447.320,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	-	-	-
2022	171.078.024,67	81,38	2.102.334,000
2023	163.753.864,08	92,80	1.764.605,000
2024	178.179.116,29	106,28	1.676.530,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse TF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	-	-	-
2022	483.727.097,98	80,80	5.986.666,000
2023	535.532.403,90	92,21	5.807.943,000
2024	571.097.901,68	104,84	5.447.320,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Ertrags- und Aufwandsrechnung	
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 (inkl. Ertragsausgleich)	
	EUR
Erträge	
Dividenden	22.662.416,69
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	562.212,73
davon aus negativen Einlagezinsen	-2.451,66
davon aus positiven Einlagezinsen	564.664,39
Erträge aus Wertpapierleihe	28.947,76
Sonstige Erträge ^{***})	31.195,73
Ordentlicher Ertragsausgleich	-599.020,74
Erträge insgesamt	22.685.752,17
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	9.107.506,62
Vertriebsprovision	3.992.037,67
Taxe d'Abonnement	363.517,60
Zinsen aus Kreditaufnahmen	30.370,27
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	9.552,71
Kostenpauschale ^{**})	1.311.480,92
Sonstige Aufwendungen ^{****})	222.360,42
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	208.556,42
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-497.235,58
Aufwendungen insgesamt	14.539.590,63
Ordentlicher Ertragsüberschuss	8.146.161,54
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)} *****)	13.150.988,66
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-323.913,75
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	12.827.074,91
Ertragsüberschuss	20.973.236,45
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	85.133.345,40
Ergebnis des Geschäftsjahres	106.106.581,85

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 1,67 je Anteil und für die Anteilklasse TF EUR 1,54 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 29. November 2024 mit Beschlussfassung vom 12. November 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,52%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,24%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 529.018,91 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 5.976,46 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Erträge aus REITs.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG, Hypo Real Estate Holding GmbH und Vivendi S.A.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI Europe NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	88,25%
maximale Auslastung:	145,98%
durchschnittliche Auslastung:	103,34%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,1	0,1

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszus zahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen

(„Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszus zahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensions-geschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilkategorie CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	keine	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung
Anteilkategorie TF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	2.386.473,12 EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54 EUR
davon variable Vergütung	346.294,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	
	<600.000,00 EUR
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.	
Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	
Mitarbeitervergütung	63.521.373,38 EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53 EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	489

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900N73S4HJ1DZZ853

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ **Ja**

☐ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 14,35% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt. Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte

Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 48,60 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 95,68 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	29.09.2023 - 30.09.2024	30.09.2022 - 30.09.2023
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	48,60 €	40,82 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	95,68 €	100,47 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	98,37%	94,88%
Nachhaltige Investitionen	14,35%	13,94%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	4,96%	4,05%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	9,39%	9,89%
Andere E/S Merkmale	84,02%	80,94%
Anteil der Sonstigen Investitionen	1,63%	5,12%

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.09.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B (DK0062498333)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,07%	Dänemark
Relx PLC Reg.Shares (GB00B2B0DG97)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,95%	Vereinigtes Königreich
SAP SE Inhaber-Aktien (DE0007164600)	Software & Dienste	2,75%	Deutschland
Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	2,26%	Spanien
ENEL S.p.A. Azioni nom. (IT0003128367)	Versorgungsbetriebe	1,97%	Italien
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien (DE0008430026)	Versicherungen	1,92%	Deutschland
AstraZeneca PLC Reg.Shares (GB0009895292)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,90%	Vereinigtes Königreich
Novartis AG Namens-Aktien (CH0012005267)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,90%	Schweiz
Siemens AG Namens-Aktien (DE0007236101)	Investitionsgüter	1,87%	Deutschland
AXA S.A. Actions au Porteur (FR0000120628)	Versicherungen	1,80%	Frankreich
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien (AT0000BAWAG2)	Banken	1,76%	Österreich
ASML Holding N.V. Aandelen op naam (NL0010273215)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,72%	Niederlande
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien (DE0005557508)	Telekommunikationsdienste	1,68%	Deutschland
VINCI S.A. Actions Port. (FR0000125486)	Investitionsgüter	1,62%	Frankreich
Informa PLC Reg.Shares (GB00BMJ6DW54)	Medien & Unterhaltung	1,60%	Vereinigtes Königreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98,37%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

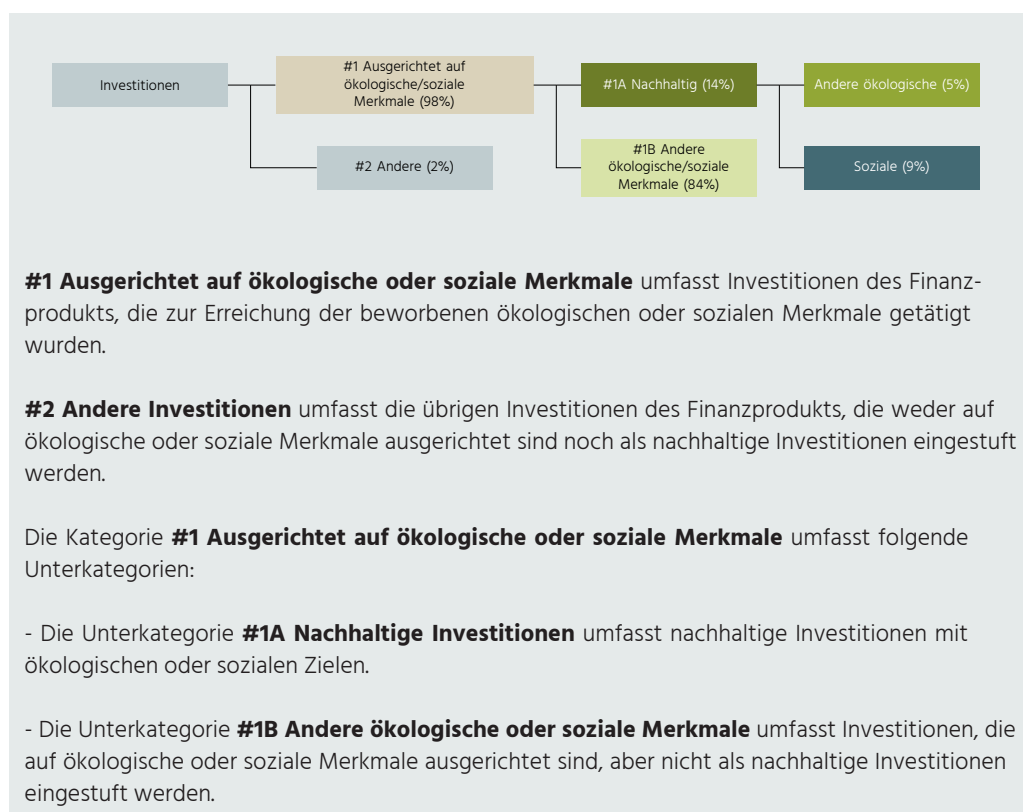
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 14,35%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 9,36% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,98%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,42%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,33%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,23%
Energie	1,90%
Energie	1,90%
Finanzwesen	20,71%
Banken	9,55%
Finanzdienstleistungen	3,62%
Versicherungen	7,54%
Gesundheitswesen	15,30%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,63%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	13,67%
Immobilien	0,31%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,22%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,09%
Industrie	17,64%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	4,02%
Investitionsgüter	12,87%
Transportwesen	0,75%
Informationstechnologie	6,91%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,81%
Hardware & Ausrüstung	0,21%
Software & Dienste	3,89%
Kommunikationsdienste	6,62%
Medien & Unterhaltung	4,18%
Telekommunikationsdienste	2,44%
Nicht-Basiskonsumgüter	10,88%
Automobile & Komponenten	2,94%
Dienstleistungsunternehmen	1,93%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,27%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,74%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,36%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,36%
Sonstige	1,63%
Sonstige	1,63%
Versorgungsbetriebe	6,73%
Versorgungsbetriebe	6,73%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

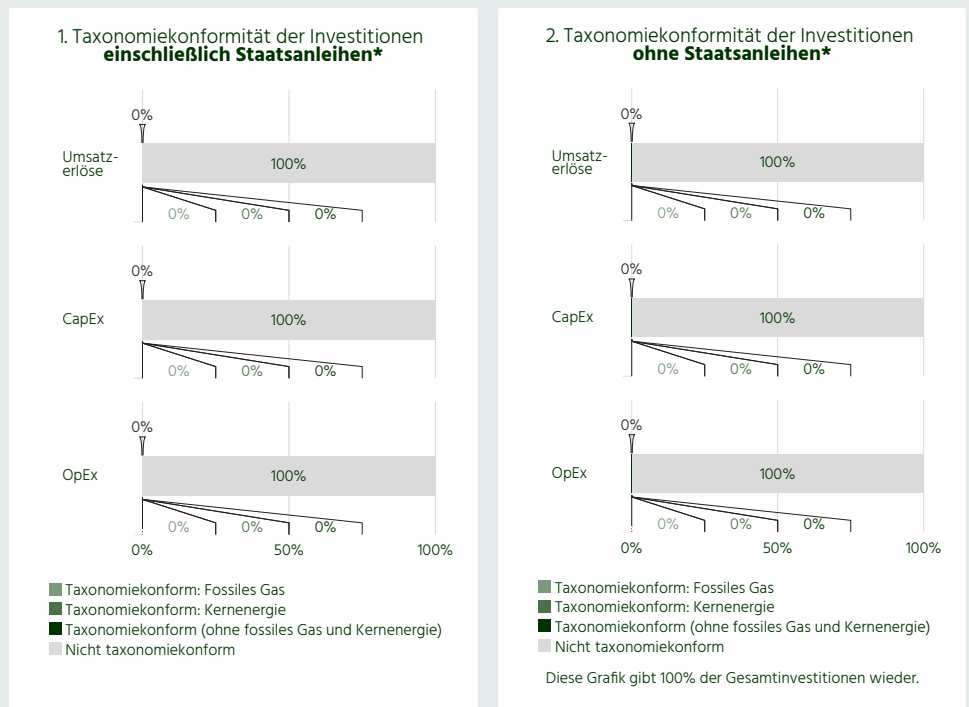
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 4,96%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 9,39%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Luxemburg, den 9. Dezember 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des “réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des “réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. Dezember 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 30. September 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 30. September 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu